



## **GELEITET – NICHT GETRIEBEN**

„Darum sage ich euch: Lasst euer Leben von Gottes Geist bestimmen. Wenn er euch führt, werdet ihr allen selbstsüchtigen Wünschen widerstehen können. Denn eigensüchtig, wie unsere menschliche Natur ist, will sie immer das Gegenteil von dem, was Gottes Geist will. Doch der Geist Gottes duldet unsere Selbstsucht nicht. Beide kämpfen gegeneinander, so dass ihr das Gute, das ihr doch eigentlich wollt, nicht ungehindert tun könnt. Wenn ihr euch aber von Gottes Geist regieren lasst, seid ihr den Forderungen des Gesetzes nicht länger unterworfen.“  
Galater 5:16-18

### **1 Was bedeutet es sich „vom Geist bestimmen lassen“?**

Sich an Gottes Willen, Liebe und Wahrheit orientieren.

Dagegen bringt der Geist Gottes in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe, Freude und Frieden; Geduld, Freundlichkeit und Güte; Treue, Nachsicht und Selbstbeherrschung. Ist das bei euch so? Dann kann kein Gesetz mehr etwas von euch fordern! - Galater 5:22-23

### **2 Was bedeutet „das Fleisch“?**

• „Fleisch“ bedeutet hier nicht der Körper, sondern die egoistische Seite des Menschen.

„Denkt daran, liebe Brüder und Schwestern: Seid sofort bereit, jemandem zuzuhören; aber überlegt genau, bevor ihr selbst redet. Und hütet euch vor unbeherrschtem Zorn!“ „Denn im Zorn tun wir niemals, was Gottgefällt. Deshalb trennt euch von aller Schuld und allem Bösen. Nehmt vielmehr bereitwillig Gottes Botschaft an, die er wie ein Samenkorn in euch gelegt hat. Sie hat die Kraft, euch zu retten.“ Jakobus 1:19-21

### **3. Der innere Kampf:**

Im Menschen gibt es einen ständigen inneren Widerstreit zwischen:

- dem Wunsch, das Gute zu tun
- und den Impulsen, die bequem, egoistisch oder zerstörerisch sind.

**Kernsatz:**

**Wer sich vom Heiligen Geist führen lässt, ist nicht seinen eigenen Wünschen ausgeliefert.**

**Action Steps**

- Lade den Heiligen Geist täglich
- Entwickle Sensibilität, Gottes Stimme zu hören, folge ihr mutig und bleibe geduldig
- Halte kurz inne, bevor du impulsiv reagierst
- Frage dich: „Dient das nur mir – oder auch anderen?“
- Nimm die Einladung an, ehrlich mit dir und Gott zu sein